

Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen am 26.09.2017

hier: "Kommunaler Klimaschutz" geht an Bonn - Wie geht es weiter mit Smart City?

Frage 1:

Inwieweit werden die unterschiedlichen Teil-Projekte durch welche Ämter weitergeführt und welche nicht - insbesondere aus den Handlungsfeldern Smart Economy (Zukunftsfähiger Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort) und Smart Services / Governance (Intelligente Dienste für Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen der Stadt (E-Akte usw.))?

Antwort:

Das Projekt "Smart City Düsseldorf" fokussiert, wie in den Ausschüssen vorgestellt und beschlossen, in seiner ersten Phase auf Konzepte in den Handlungsfeldern "Smart Mobility" und "Smart City Services". Hierzu wurden entsprechende Teilprojekte aufgelegt. Das Handlungsfeld "Smart Economy" soll, wie in den Ausschüssen vorgestellt, in einer späteren Phase angegangen werden.

Die Bestandteile des Förderantrags zur "Emissionsfreie Innenstadt" waren ausschreibungsgemäß ausschließlich auf das Smart City Teilprojekt "Smart Mobility" fokussiert. Die 30 entwickelten Maßnahmen des Projektes „ecoMoDUS“ wurden zur besseren Operationalisierung in 12 Teilprojekte zusammengefasst und jeweils unter eine Federführung (Koordinatoren) gestellt. Die nachfolgende Übersicht enthält sowohl die Bezeichnung des Teilprojekts als auch das Amt/die Stadttochter, die das jeweilige Teilprojekt koordiniert.

PG	Bezeichnung	Koordination	PG	Bezeichnung	Koordination
1	Multimodale Mobilstationen	SWD	7	Sichere Schul- und Kitawege	Amt 66
2	Integrierte Mobilitätsplattform	SWD	8	Verkehrslenkung und City-Logistik	Amt 66
3	Städtebau und Wohnungspolitik	Amt 61	9	Mobilitätswende Handwerk	Amt 19
4	Neue verkehrstechnische Anwendungen	Amt 66	10	Umweltfreundlich auf Dienstfahrt	SWD
5	Fahrrad-Infrastruktur	Amt 66	11	Ladeinfrastruktur und neue e-mobile Angebote	SWD
6	Innovationen der Rheinbahn	Rheinbahn	12	Kommunikation und Vernetzung	DMT

Aufgrund der vorliegenden Pressemeldungen hinsichtlich der Förderung von Projekten der Stadt Bonn ist davon auszugehen, dass die Stadt Düsseldorf hier nicht zum Zuge gekommen ist. Eine schriftliche Mitteilung hierüber liegt noch nicht vor.

Derzeit laufen die Abstimmungen mit den 8 Förderpartnern und 23 assoziierten Partnern des Projektes ecoMoDUS, in welcher Form und über welche Mittel die

dargestellten Maßnahmen finanziert werden können. Hierbei spielen verschiedene kurzfristige und langfristige Förderprogramme eine wesentliche Rolle. U.a. wird derzeit ein Antrag für das Sonderprogramm zur Förderung der Erstellung von Masterplänen erarbeitet.

Aus den vorgenannten Gründen kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden, welche Teilprojekte wie fortgeführt werden können. Nach der Abstimmung mit den Projektpartnern und der Fördermöglichkeiten wird der AWTL gerne hierüber informiert.

Der Teilbereich Smart City Services mit dem Projekt zur Einführung eines Serviceportals war nicht Bestandteil des Förderantrags. Die Umsetzung und geplante Einführung läuft im Rahmen der Beschlüsse des AWTL zu Smart City und des POA zur Digitalisierung der Verwaltung wie geplant weiter. Hierbei wird auch ein Servicekonto bereitgestellt, das mit dem im September 2017 freigeschalteten "meinservicekonto.NRW" kompatibel ist. Ferner wird ein digitales Antragsmanagement enthalten sein und Fachverfahrensanbindungen. Eine gesamtstädtische E-Akte ist mit der Einführung des Serviceportals nicht verbunden. Planungen zur Einführung und zu Pilotierungen erfolgen derzeit im Rahmen des Digitalisierungsfahrplans durch das Hauptamt.

Der Rahmen des Serviceportals wird mit den ersten Pilotprozessen innerhalb des ersten Quartals 2018 bereitgestellt.

Frage 2:

Wie und mit welchen Mitteln werden die Handlungsfelder und konkreten Projekte, die weitergeführt werden sollen, finanziert und mit welchem Zeitplan?

Antwort:

Hierzu verweise ich auf die Antwort zu Frage 1.

Frage 3:

Wie sind die Pläne für die Teilnahme an welchen Förderanträgen und -projekten aus dem Aufgabenkreis Smart City, und werden diese zukünftig innerhalb der Verwaltung im Zentralen Gesamtstädtischen Fördermittelmanagement gesteuert?

Antwort:

Das zentrale Fördermittelmanagement unterstützt das Projekt "Smart City Düsseldorf" im Rahmen seines Serviceangebots unter anderem bei der Recherche zu Fördermöglichkeiten, der Beantragung von Fördermitteln und der Begleitung von Teilprojekten. Ob hiernach ein Förderantrag über das Fördermittelmanagement, ein Projektbüro oder z.B. die Projektleitung gestellt wird, wird im Einzelfall in Abhängigkeit der sachlichen und formellen Rahmenbedingungen festgelegt.

Darüber hinaus wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.